Presseinformation

Perspektivwechsel: Denkanstöße aus der Mongolei



Wie entwickelt sich ein Land, wenn der Staat versagt und der Markt kapituliert? Umgekehrt formuliert: Wie schaffen es Länder, sich aus der Stagnation zu lösen und Entwicklung dauerhaft zu verankern? Diese Fragen hat sich Battumur Batsuuri als ehemaliger Berater der mongolischen Regierung oft gestellt. Anhand eindrücklicher Beispiele zeichnet er ein lebendiges Bild der heutigen Mongolei. Durch sein Studium im Ausland hatte er zuvor die Gelegenheit für einen Perspektivwechsel und konnte „von außen“ auf sein Land schauen. Für ihn ist klar: Die Lösung liegt nicht in der Übertragung westlicher Standardrezepte.

Trotz der geopolitischen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Mongolei steht sie exemplarisch für die Länder des Globalen Südens, die sich aus wirtschaftlichen Abhängigkeiten und vom Einfluss mächtiger Staaten befreien wollen. **Battumur Batsuuri** möchte mit seinem Buch „**Das mongolische Paradox**“ einen Beitrag zu einer entwicklungspolitischen Debatte liefern und legt dar, warum es bei Entwicklung nicht nur um Demokratie und Wirtschaft geht, sondern auch um kulturelle Verankerung.

Battumur Batsuuri
Das mongolische Paradox
Ideen aus einem Land des Globalen Südens
Frankfurter Allgemeine Buch
ET: 29.09.2026
176 Seiten, Hardcover
€ 25,00
ISBN: 978-3-96251-269-9

Eine Leseprobe finden Sie hier.

Bei Rückfragen, Interesse an einem digitalen oder gedruckten Rezensionsexemplar oder einem Interview mit dem Autor kontaktieren Sie uns gerne.

Frankfurter Allgemeine Buch
Christin Bergmann
Pariser Straße 1
60486 Frankfurt am Main
069 - 7591 1735
christin.bergmann@fazbuch.de
presse@fazbuch.de

Presseinformation

Frankfurter Allgemeine Buch

Der Autor



Battumur Batsuuri ist Stratege zwischen den Systemen. Nach acht Jahren in Deutschland kehrte er in die Mongolei zurück, um politische Theorie gegen die harte Praxis des Parlamentswahlkampfs einzutauschen.

Als Berater des Wirtschafts- und Entwicklungsministers erlebte er aus nächster Nähe, warum Reformen scheitern, und entwickelte Strategien, die kleinen Staaten in einer Welt mächtiger Nationen echtes Gewicht verleihen.